

# Initiative Generalsanierung Domgeläut Magdeburg



Hilfe für den Neuguss von 8 fehlenden Glocken zur unabdingbaren Ergänzung der nur noch 4 Glocken der ersten, ältesten und wichtigsten gotischen Kathedrale Deutschlands - Grablege Kaiser Otto des Großen und seiner Gemahlin Königin Aedgyth

# Vorgeschichte der Glockeninitiative

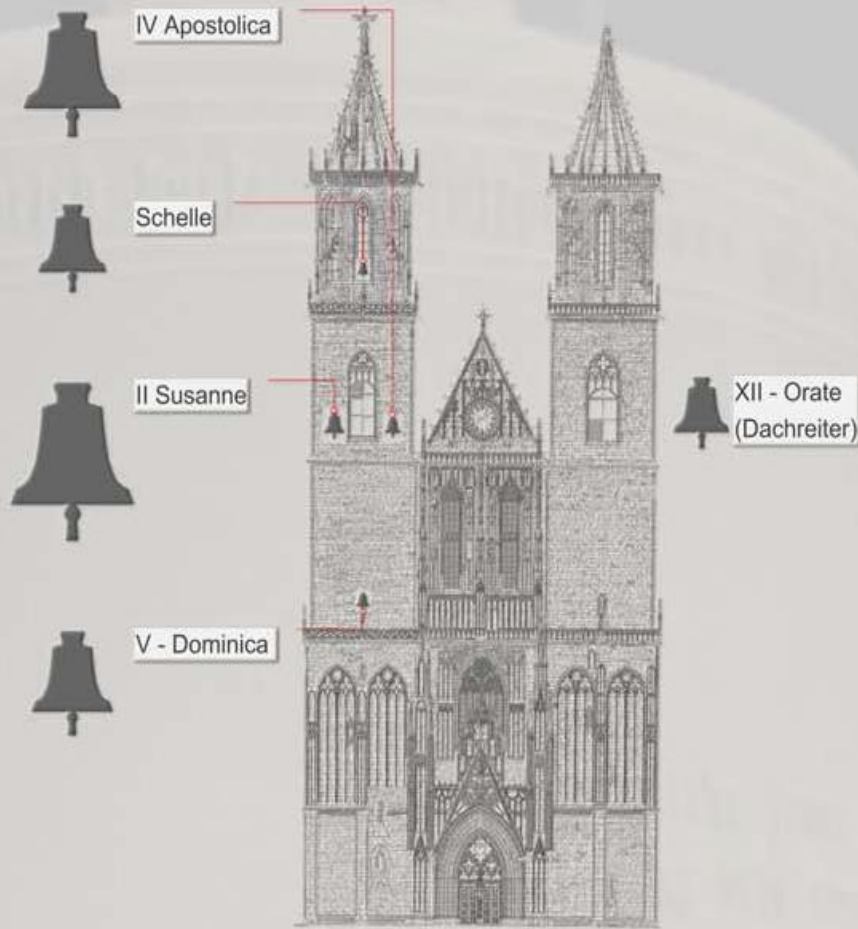
- 23.02.2015 Sondierungsbesprechung  
auf Bitte von Dr. Mathias Reuner und Martin Groß berät der Glockensachverständige der EKM, Christoph Schulz, über die Idee, konkret eine Generalsanierung des Magdeburger Domgläutes in Angriff zu nehmen
- 15.03.2015 1. Expertensitzung  
Christoph Schulz, Andreas Huth (Gebietskonservator, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen-Anhalt), Carsten Sußmann, (Sußmann+Sußmann),  
Gäste: Dr. Mathias Reuner, Martin Groß
- 01.03.2016; 1. Projektentwurf  
Christoph Schulz legt für die Domglocken in Zusammenarbeit mit Andreas Philipp, den Glockensachverständigen der Hannoverschen Landeskirche ein Generalsanierungsprojekt vor
- 30.03.2016 2. Expertensitzung  
Christoph Schulz, Andreas Philipp, Giselher Quast,  
als Gäste: Dr. Mathias Reuner, Martin Groß

# **Entwurf des Domglocken- Generalsanierungs- projektes**

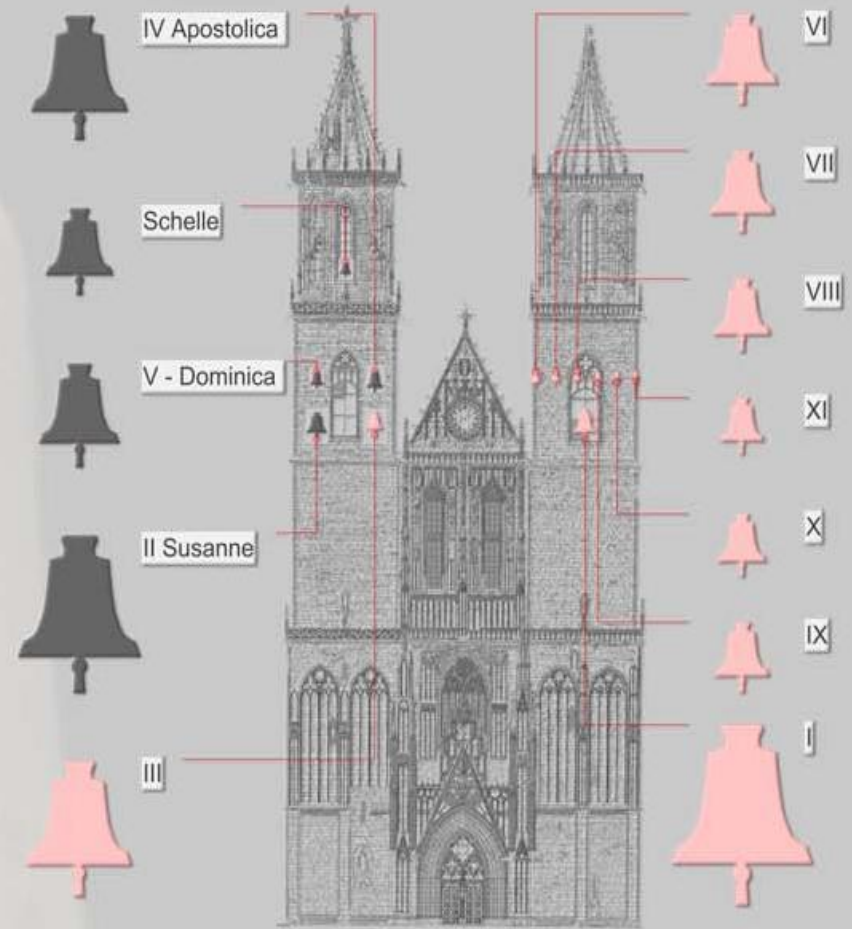
**von Christoph Schulz/  
unter Mitarbeit von Andreas Philipp**

# Entwurf Generalsanierungsprojekt

visualisiert von sußman+sußmann- architekten und ingenieure



Ist



Soll

# Entwurf Generalsanierungsprojekt

Glocke	Gußjahr	Gießer	Nominal	Durchmesser	Gewicht
I	geplant	<i>Alternativ</i>	d° d°	2830 mm 2915 mm	14000 kg 15000 kg
II - Susanne	1702	Johannes Jacobi	e° +6	2464 mm	8800 kg
III	geplant	<i>Alternativ</i>	g° g°	2110 mm 2170 mm	5800 kg 6200 kg
IV - Apostolica	1690	Jacob Wenzel	b° +5	1938 mm	4980 kg
V - Dominica	1575	Eckehart Kucher	h° +6	1619 mm	2600 kg
VI	geplant		d´	1424 mm	1720 kg
VII	geplant		e´	1289 mm	1300 kg
VIII	geplant		fis´	1146 mm	910 kg
IX	geplant		g´	1102 mm	820 kg
X	geplant		a´	979 mm	580 kg
XI	geplant		h´	887 mm	440 kg
XII - Orate	13.Jahrh.	unbekannt	e´´ +1	665 mm	~200 kg
- Schelle	1396	unbekannt	f´-1	1359 mm	1500 kg

## ■ 26.04.2016      3. Expertensitzung

- **Dr. Mathias Köhler**, Gebietsreferent, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Mitglied im Beratungsausschuss für das Deutsche Glockenwesen
- **Andreas Huth**, Gebietskonservator, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie,
- **Ralf Lindemann**, Baudirektor, Stiftung Dome und Schlösser Sachsen-Anhalt,
- **Christoph Schulz**, EKM-Glockensachverständiger
- **Carsten Sussmann**, sussmann+sussmann, Architekten und Ingenieure,
- **Gast: Martin Groß**, als Vertreter der Domgemeinde für die „Initiative Generalsanierung Domgeläut Magdeburg“

entschuldigt. Dr. M. Reuner, Dpr. G. Quast

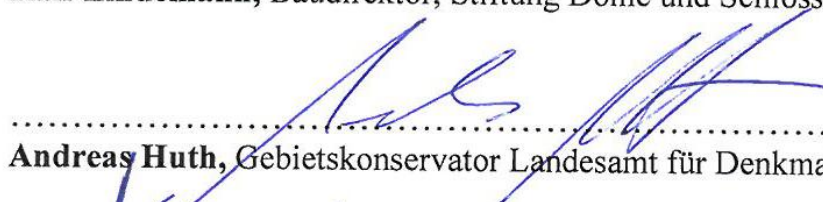


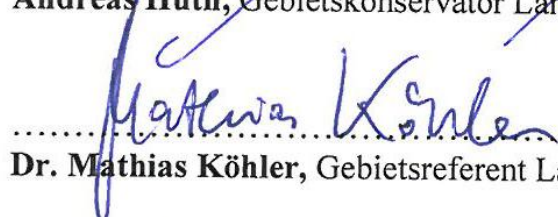
Protokoll: Martin Groß 02.05.2016


f.d.R.d.A.

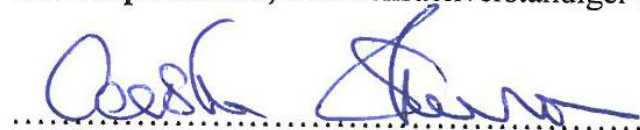


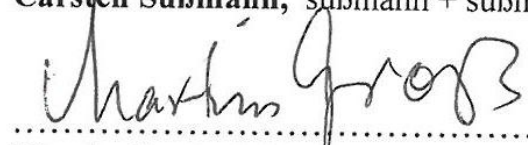
.....  
**Ralf Lindemann**, Baudirektor, Stiftung Dome und Schlösser Sachsen-Anhalt

  
.....  
**Andreas Huth**, Gebietskonservator Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

  
.....  
**Dr. Mathias Köhler**, Gebietsreferent Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

  
.....  
**Christoph Schulz**, Glockensachverständiger der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

  
.....  
**Carsten Sußmann**, sußmann + sußmann, architekten und ingenieure

  
.....  
**Martin Groß**, „Initiative Generalsanierung Domglocken Magdeburg“

# Entwurf Generalsanierungsprojekt

Schlagton	Gewicht	Gesamtpreis (Herstellung, Metalleinsatz, ohne Glockenzier)
g°+6	5.800 kg	124.259,80 €
d°+6	14.000 kg	326.614,54 €
	-	<b>Σ 450.934, 34</b>

Darüber hinaus hat Herr Schulz bei der *Glockengießerei Lauchhammer (Kunstguss Lauchhammer GmbH)* für die 6 weiteren neu zu gießenden Glocken Grobschätzungen abgefordert, die Folgendes ergeben haben

Schlagton	Gewicht	Gesamtpreis (Herstellung, Metalleinsatz, ohne Glockenzier)
d'	1.720	26.109
e'	1.300	13.104
f#'	910	9.168
g'	820	8.265
a'	580	5.568
h'	440	4.435
	-	<b>Σ 66.649</b>

Das Gesamtkostenvolumen für alle neuen Glocken beläuft sich somit auf **517.583,34 €**. Eine



# **Zur Durchführung des Projektes**

-

**Was ist wurde bisher getan?**

Beschaffung der finanzieller Mittel für ein Schwingungsgutachten der  
Spezialfirma Dr. Beirow und Partner aus 03185 Peitz bei Cottbus  
zur Klärung der baulastdynamischen Voraussetzungen für die Projektrealisierung

\*

Einwerbung finanzieller Mittel speziell für die „Dominica“-Sanierung durch  
Spenden-Aufruf bei der Verabschiedung von Domprediger Quast im Juli 2016

\*

weitere Einwerbung nicht unerheblicher Mittel für das Projekt bei Privatpersonen  
(u.a. Roland Kupfer, Martin Groß, Giselher Quast)

Kostenlose Erstellung einer Glockenprojekt-  
Visualisierung durch „sußann+sußmann,  
architekten+ingenieure“

\*

Aufstellung einer provisorischen Werbetafel  
im Dom zum Projektentwurf

\*

Herstellung eines Spendenaufrufes als  
provisorisches Falblatt zum Mitnehmen

\*

Für die Gemeinde kostenlose Anfertigung  
einer gedrechselten Spenden-Glocke durch  
Drechslermeister Kummert in Klötze auf  
Initiative von Martin Groß



Gespräche mit dem Domförderverein zur Klärung  
einer ev. Federführung bei der Durchführung des Projektes

---

\*

Messung der Turmschwingungsverhältnisse am 29.und 30.04.2017 und  
Gutachten der Spezialfirma Dr. Beirow und Partner vom 14.06.2017  
(Kostenübernahme von 8.200€ durch M. Groß, Domgemeinde und Domförderverein )

---

\*

Durchführung der erforderlichen Zusatzmessungen  
am 12.09.2017

12.09.2017 4. Expertensitzung

zu den Ergebnissen aller Schwingungsmessungen

(Dr. Beirow; Herr Kunze, Herr Dr. Köhler; Herr Lindemann; Herrn Schulz; Frau Steller–Leiterin des Baureferates der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt; Herr Carsten Sußmann und Herr Herrklotsch; als Gast , Martin Groß, i.A. der Domgemeinde)

Beschluss: *In Abänderung des Glockenprojektentwurfes werden für bestimmte Glockenumplatzierungen die schwingungsdynamischen Auswirkungen auf die Domtürme bis Anfang Oktober erneut berechnet* (Finanzierung durch die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, ehem. Stiftung Dome und Schlösser)

\*

Beschaffung eines neuen Werbeträgers bei der Kunstschlosserei Horenburg in Barby für qualitätvolle Präsentation des Projektes im Dom unter Beseitigung der jetzigen Informationsträger



Einwerbung eines Glockenstifters (David Mc Cloy, Osnabrück)  
für die kleinste der 8 neu zu gießenden Glocken

$h' = 440\text{kg} = 4435 \text{ €}$  (ohne Glockenziehr)



# **Die Durchführung des Projektes**

-

## **Was ist noch zu tun?**

Ausarbeitung eines endgültigen Generalsanierungsprojektes.

\*

Gründung eines neuen eingetragenen Vereins

„Dom-Geläut-Sanierung Magdeburg e.V.“

\*

Suche nach einer Persönlichkeit des öffentlichen Lebens,  
die das Projekt in der Öffentlichkeit gezielt vertritt.

\*

Werbung möglichst eines prominenten Bankvertreters  
als Schatzmeister für den neuen Domgeläut-Sanierungsverein

\*

Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit zur Einwerbung der nötigen Mittel von  
geschätzten 2 Mill.€ nach Vorliegen eines endgültigem Sanierungsprojektes

Zuordnung der Magdeburger Domgeläutsanierung  
zu denen in

---

Paris,  
Rouen,  
Hildesheim,  
Paderborn und  
Worms

\*

Einordnung der Magdeburger Domgeläutsanierung

in die Bewerbung Magdeburgs um den Titel

***„Kulturhauptstadt Europas“***

## **Die entscheidende Magdeburger**

**„Kathedralläut-Gleichung“:**



Susanne

+



Apostolica

+



Dominica

+



Orate

+

8

Neue  
Glocken

=



Magdeburg - Dom Magdeburg Simulationsgeläut.mp3